

29. Januar 2010

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER IM JANUAR 2010 DURCHGEFÜHRTEN UMFRAGE ZUM KREDITGESCHÄFT IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren Bericht über die Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft im Euro-Währungsgebiet vom Januar 2010. Diese Erhebung wurde vom Eurosystem konzipiert, um einen besseren Einblick in das Kreditvergabeverhalten der Banken im Euroraum zu gewinnen.

Die Umfrage wird viermal im Jahr durchgeführt, in der Regel jeweils zum Quartalsbeginn. Wie bereits zuvor enthielt die jüngste Umfrage erneut eine Reihe von Zusatzfragen, mit deren Hilfe festgestellt werden sollte, inwieweit sich die seit der zweiten Jahreshälfte 2007 aufgetretenen Spannungen an den Finanzmärkten auf die Richtlinien der Banken für Kredite (inklusive Kreditlinien) an Unternehmen und Kredite an private Haushalte im Euroraum ausgewirkt haben. Die im Januar 2010 durchgeführte Umfrage zum Kreditgeschäft enthielt ferner zwei ergänzende Zusatzfragen mit einem weiter in die Zukunft gerichteten Zeithorizont (d. h. zwölf Monate anstatt der üblichen im Hauptteil des Fragebogens regelmäßig erfassten drei Monate). Die Erhebung wurde vom 7. Dezember 2009 bis zum 8. Januar 2010 durchgeführt.

Der Bericht ist auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) in der Rubrik „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics/Surveys/Bank lending survey“ abrufbar.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.